



Stadt Zossen



Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Schünow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.09.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehr, Weg nach Mellensee 5b, 15806 Zossen

Ortsvorsteher

Dr. Regina Pankrath

Ordentliches Mitglied im Ortsbeirat

Daniel Behrendt

Nicole Kayser

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsvorsteherin
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 11.04.2024 und 08.07.2024
- 5 Bericht der Ortsvorsteherin
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates
- 8 Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen
- 8.1 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Zossen für das Haushaltsjahr 2024 084/24
- 9 Verwendung der restlichen Gelder
- 10 Planung von Aktivitäten 2025
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsvorsteherin

Die Sitzung wird durch die Ortsvorsteherin um 19:00 Uhr eröffnet.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Pankrath stellt fest, dass von den 3 stimmberechtigten Ortsbeiratsmitgliedern 3 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

3 Feststellung der Tagesordnung

Da die Bürgermeisterin anwesend ist und einen Folgetermin hat, beantragt OV, den Bericht der Bürgermeisterin zu aktuellen Schünow betreffenden Projekten, sowie für die Möglichkeit für Bürgeranfragen an Frau Sahin Connolly vor TOP 4 einzufügen.

Diese wird wie vorliegend abgestimmt.

Abstimmung: 3 x ja

Bericht Der Bürgermeisterin

Frau Sahin-Connolly erläutert den Stand zum Weg nach Mellensee und zum DGH. Für beide Projekte läuft die Planung. Weg nach Mellensee wird neu geplant weiter östlich der ursprünglichen Planung, hierzu laufen Umweltverträglichkeitsgutachten: die Planungskosten betragen dafür 25000€. Für das DGH sind im Haushalt 2024 35000 € eingestellt im Haushalt 2025 180000 € geplant. Fördermittel dafür sind beantragt. Die Beantragung der Baugenehmigung läuft danach weiter. Auch hier sind Gutachten erforderlich.

Eine Übung bzgl. der Löschmöglichkeit in der Waldsiedlung wird spontan im Herbst angesetzt. Die vorbereitende Planung mit Umweltverträglichkeitsgutachten für den Radweg Schünow/ Horstfelde Nächst Neuendorf wird in Auftrag gegeben, damit die Voraussetzungen für eine möglichst unkomplizierte Genehmigung gegeben sind. Die geeigneten Grundstücke werden von der Stadt gekauft, an das Land übertragen, dann kann gebaut werden. Das ist wohl der unkomplizierteste Weg. Die Gelder für den Bau sind vorhanden, die Planungskosten für die Gutachten sind vom Hauptausschuss genehmigt worden.

Auf Fragen der Bürger gab es folgende Antworten: über die Entwicklung der Grundsteuerbeträge kann noch nichts verbindlich gesagt werden. Es sind in Zossen erst ca. 75% der Bescheide verschickt worden.

Die BM ist nun Verbandsvorsitzende des KMS. Trinkwasser wird preiswerter, Abwasserkosten bleiben zurzeit, werden absehbar in den Folgejahren wieder steigen. Wenn die Kosten anders umgelegt werden, würde dies den Zossener Haushalt belasten, was sehr problematisch wäre.

Zur Bemalung des Stromhäuschens soll ein Voranschlag für Maler, sowie ein Motiv zu Schünow passend bei der Stadt mit dem Antrag zur Kostenübernahme bei der Stadt eingereicht werden.

4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 11.04.2024 und 08.07.2024

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

5 Bericht der Ortsvorsteherin

Vor der Sommerpause konnte mit dem zuständigen Sachbearbeiter in der Stadt der

Plan für das DGH den Wünschen nach mehr Licht von Süden aus angepasst werden. Es gibt eine große Glastür, was den zusätzlichen Sinn hat, den Gartenbereich direkt zu erreichen. So ist die Planung nun zur Genehmigung nach allen notwendigen Prüfungen eingereicht Pläne sind einzusehen bei OV.

Die Planung Weg nach Mellensee geht mit veränderter Planung in eine neue Runde.

Bzgl. der Windräder hat OV Nachricht von der Behörde erhalten, dass das Amt keinen Spielraum habe, wenn die unter Schutz Stellung im öffentlichen Interesse liege. Genau das ist ja zweifelhaft. OV wird das rechtlich prüfen lassen. Dann könnte man evtl. auch alte AKW schützen.

Laubsäcke wurden geliefert und können dann bei Hausnummer 11 auf dem Treppenpodest abgeholt werden.

Das mangelhafte Mähen der Grünflächen wurde angemahnt.

Das Kinderfest war wieder ein schönes Fest.

Für die Herbstputzaktion wird uns die Stadt mit der Aufstellung von Containern behilflich sein.

Halloween bei Lietz fällt aus persönlichen Gründen aus. Die dafür geplanten aber noch nicht ausgezahlten Gelder sollten wir bis Jahresende anderweitig gemeinsam mit den offen 400 € verplanen siehe TOP 9.

Es wurde angeregt, auf dem Friedhof wie in anderen Ortsteilen Grabstätten für anonyme Beisetzung zu schaffen.

Die ganztägige Busfahrt für Rentner und bei freien Plätzen für alle soll im September 25 (13.9. oder 20.9.25) stattfinden. Wie immer mit den Horstfeldern gemeinsam, zur Wahl stehen Görlitz oder Schlaubetal. Die Kosten liegen wieder bei gut 70€. Angebote wurden vorgelegt.

6 Einwohnerfragestunde

Von den Einwohnern wird die Errichtung von anonymen oder halbanonymen Grabstätten befürwortet OV stellt entsprechenden Antrag.

Die Busfahrt soll ins Schlaubetal gehen, Termin 13.9. wäre ok. Abstimmung mit Horstfelde erfolgt.

Beim Seifenkistenrennen fielen die Straßenschäden in der Glienicker Straße so auf, dass eine spontane provisorische Ausbesserung durch die Feuerwehr erforderlich war, da sonst die Kinder nicht gefahrlos hätten fahren können. Hier stellt OV einen dringenden Instandsetzungsantrag an die Stadt, Die Mängelanzeige ist schon im Vorjahr erfolgt

Vor dem Herbstfeuer soll gemäht werden. OV kümmert sich.

7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates

keine

8 Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen

8.1 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Zossen für 084/24

das Haushaltsjahr 2024

Stellungnahme: sofern die Gelder für das DGH und das Projekt Weg nach Mellensee eingeplant sind.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt die 1. Nachtragshaushaltsatzung 2024

a) in der vorliegenden Form

oder

b) in der gem. Protokoll geänderten Form.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	0	0

9 Verwendung der restlichen Gelder

Es sind noch 900€ im Ortsteilbudget.

1. Es erhält die Feuerwehr für das Herbstfeuer, das diesmal wegen des Jubiläums größer gefeiert wird 500€ einstimmig angenommen

2. Von der restlichen 400 € werden LED Strahler zum Beleuchten des Kirchturmes gekauft.

Einstimmig angenommen wenn die Kirche dem zustimmt und für die Stromkosten (ca. 10 € / pro Monat in der dunklen Jahreszeit) aufkommt.

10 Planung von Aktivitäten 2025

- Weihnachtsbaumverbrennung (Knut Fest) 11.01.2025 an der Feuerwehr
- Osterfeuer 17.4.25 Feuerwehr
- Rentnerweihnachtsfeier Fr. 12.12. (DGH Horstfelde oder DGH Schünow?)
- Herbstfeier 2.10.25
- Kinderfest Juni 25
- Wikingerschach Feuerwehr 31.5.25
- Weihnachtsgestecke basteln 28.11.25
- Ostereier bemalen in Planung
- Dorffest?
- Adventssingen Kirche in Planung
- Weihnachtsbaumschmücken 29.11.25 3 Hütten
- Oktoberfest Hofladen/ Teefarm 27.09.25
- Reanimationstraining Februar 25

11 Verschiedenes

entfällt

12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Frau Pankrath schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:10 Uhr.

Dr. Regina Pankrath
Vorsitz

Dr. Regina Pankrath
Protokoll